



# Be the Next You.

Basisinformationen für  
Schüler:innen  
Stand: Juli 2023

# Intro: Darum geht's!



## Wie funktioniert das Planspiel Börse?

### Das Ziel

- Vermehren des Startkapitals durch geschickte Anlage und Umbuchungen.
- Nachhaltigkeitsstrategien entwickeln, durch Investieren in nachhaltige Aktien und Fonds.

### Die handelbaren Wertpapiere

- Nationale und internationale Aktien, Fonds, ETFs und festverzinsliche Wertpapiere.
- Außerdem können Kryptowährungen und Zertifikate im Trainingsdepot gehandelt werden.

### Das Startkapital

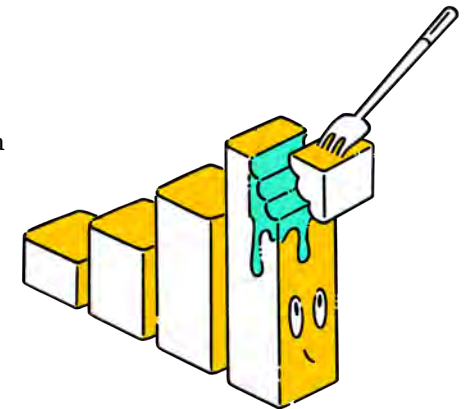
- 50.000 Euro virtuelles Guthaben pro Depot.
- Alle Teams haben ein Wettbewerbsdepot und ein Trainingsdepot zur Verfügung. Nur das Wettbewerbsdepot wird bewertet.

## Was gibt es zu gewinnen?

### Preise für die Deutschland-Sieger:innen

- Die ersten drei Siegerteams in der Depotgesamtwertung und in der Nachhaltigkeitsbewertung gewinnen eine 3-tägige Reise nach Berlin., inkl. Teilnahme an der Planspiel-Börse-Gala sowie einem interessanten Rahmenprogramm (im Frühjahr 2024).
- Das erstplatzierte Siegerteam nimmt zusätzlich am European Event in Frankreich teil und trifft die besten Schüler:innen aus den anderen europäischen Teilnehmerländern (im Frühjahr 2024).

- Die Schulen der fünf Siegerteams erhalten zusätzlich einen Geldpreis für ein Schulprojekt.
- 1. Preis: 4.000 € / Schule  
2. Preis: 3.500 € / Schule  
3. Preis: 3.000 € / Schule  
4. Preis: 2.500 € / Schule  
5. Preis: 2.000 € / Schule



# Spielregeln: Das müsst Ihr wissen!



## Die wichtigsten Spielregeln

### Wertpapierbewertung

- Alle Wertpapiere werden mit den aktuellen Bid- und Ask-Ticks der Börse Stuttgart abgerechnet.
- Drei umsatzrelevante Kaufaufträge zur Qualifikation sind erforderlich. **Abgabe bis zum 30. Januar 2024.**
- Teilausführungen sind nicht möglich.
- Limit- und Stop-Aufträge können mit tagesaktuellen Laufzeiten oder 14 Tage erfasst werden.
- Maximal 20% des Depotgesamtwertes können in ein Wertpapier investiert werden (Depotbestand und offene Aufträge werden mitbewertet).

### Nachhaltigkeitsbewertung

- Zusätzlich zur Depotgesamtwertung werden alle Wertpapiere, die als nachhaltig gekennzeichnet sind, in der Nachhaltigkeitsbewertung ausgewertet.
- Als nachhaltig gekennzeichnet sind alle Aktien des Global Challenges Index (GCX), die in Stuttgart handelbar sind, sowie ausgewählte ETFs.
- Alle nachhaltigen Wertpapiere sind mit dem blau-grünen Nachhaltigkeitsymbol gekennzeichnet.
- Entscheidend ist der Nachhaltigkeits-ertrag, d.h. der Gewinn/ Verlust, der mit diesen Wertpapieren erwirtschaftet wird.
- Zusätzlich zu den Ranglisten nach Depotgesamtwert gibt es auch die Möglichkeit, Ranglisten nach dem Nachhaltigkeits-ertrag einzusehen.



**Hinweis:** Dieses Symbol weist euch auf Inhalte zum Thema Nachhaltigkeit hin.

# Info: Jetzt könnt Ihr loslegen!

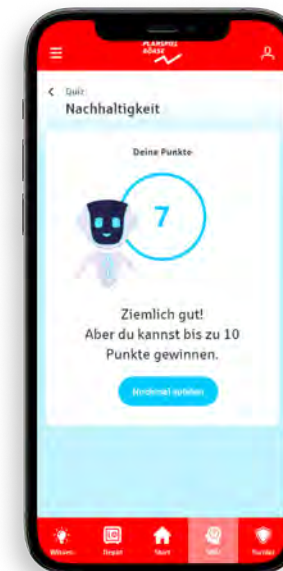


## So gelangt Ihr zum Planspiel Börse

- Die Registrierung und Teilnahme ist entweder über die Planspiel Börse-App oder über [www.planspiel-boerse.de](http://www.planspiel-boerse.de) möglich.
- Für die Teamregistrierung im Schüler:innenwettbewerb ist ein Registrierungscode nötig. Diesen erhaltet ihr von Eurer Lehrkraft oder von der Sparkasse.
- Nach der Registrierung erhaltet Ihr über die App oder das Web Zugriff auf das Wettbewerbs- und das Trainingsdepot. Nur das Wettbewerbsdepot wird gewertet und erscheint nach der Qualifizierung in den Ranglisten.
- Hinweis: Nur Teilnehmende mit vollständigen und korrekten Registrierungsdaten sind gewinnberechtigt.

### So registriert Ihr euch in der Planspiel- Börse-App!

- Die Registrierung und der Zugang zum Depot- und Informationsbereich erfolgen über die Planspiel-Börse-App oder Webversion. Diese ist für iOS und Android verfügbar und steht in den Stores zur Verfügung.





# Die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten

Art. 8 DSGVO Bedingungen für die Einwilligung eines Kindes in Bezug auf Dienste der Informationsgesellschaft

*[...] Hat das Kind noch nicht das sechzehnte Lebensjahr vollendet, so ist diese Verarbeitung nur rechtmäßig, sofern und soweit diese Einwilligung durch den Träger der elterlichen Verantwortung für das Kind oder mit dessen Zustimmung erteilt wird. [...]*  
→ Dies gilt für alle Teilnehmenden unter 16 Jahren.

- Während der Registrierung sendet Ihr einen Link per WhatsApp oder E-Mail an Eure Eltern (ein Elternteil ausreichend). Eltern klicken den darin befindlichen Link zur Bestätigung an.
- Informationsblatt für Eure Eltern auf [www.planspiel-boerse.de](http://www.planspiel-boerse.de) (Menüpunkt „Service“).

## Die Registrierung – der Ablauf

Passenden Store auf dem mobilen Endgerät aufrufen, Planspiel-Börse-App runterladen, auf dem eigenen Gerät installieren und öffnen:

- (1) Das erste Teammitglied startet und gibt den Registrierungscode ein, legt sich eine persönliche Benutzerkennung an und erfasst seine persönlichen Daten. Dann bestätigt das Teammitglied seine E-Mail-Adresse in dessen Mailaccount. Zuletzt versendet es Einladungslinks an dessen Teammitglieder via E-Mail oder WhatsApp.
- (2) Alle Teammitglieder klicken den Einladungslink an. Sie befüllen die nachfolgenden Seiten mit ihren persönlichen Angaben zur Benutzerkennung und Daten. Zuletzt bestätigen sie ihre E-Mail-Adresse.
- (3) Sind Teammitglieder unter 16 Jahren muss über eine E-Mail oder WhatsApp inkl. Link das Einverständnis eines Erziehungsberechtigten eingeholt werden.
- (4) Sobald die Mindestanzahl an Teammitglieder vollständig registriert ist, können diese im Planspiel loslegen!
- (5) Gewinnberechtigt sind nur Teammitglieder, die vollständig und mit den richtigen Daten registriert sind.
- (6) Die zuständige Sparkasse aktiviert die spielberechtigten Teamregistrierungen für die Ranglistendarstellung!



# Wo finde ich wichtige Infos zur Börse und Wirtschaft?

## In der App

- Die aktuellen Infos zu eurem Depotstand sowie täglich aktualisiert auch eure eigenen Platzierungen
- Depotinhalt, Aufträge und Depotauswertungen auf einen Blick
- Handelbare Wertpapierlisten, Marktinformationen, aktuelle Kurs- und Wertpapierinformationen, Video-News
- Erklärvideos, Börsenlexikon, Lernquizze
- Teamdaten, Spielregeln, Preise, Kontakt

## Nachhaltigkeit

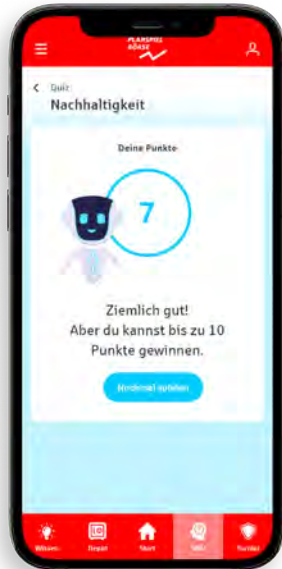
- „Nachhaltige“ Wertpapiere sind in der Liste gekennzeichnet.
- Lernquiz
- Erklärvideo

## Die Planspiel-Börse-App und Webversion bietet:

- Registrierung inkl. Speicherung der persönlichen Benutzerkennung
- Zugriff auf das Depot inkl. aller Depotfunktionen
- Ranglisten
- Spielregeln
- Wirtschaftsnachrichten
- Erklärvideos
- Lernquizze
- Wissensbereich
- Trainingsdepot



Infos zu Börse und Wirtschaft in der App



Infos zu Nachhaltigkeit





## Social Media – folgt uns auf ...



Instagram

[instagram.com/planspielboerse](https://www.instagram.com/planspielboerse)

- News und Infos
- Aktuelle Kampagnen und Spiele
- Bilder und Videos



YouTube

[m.youtube.com/c/PlanspielBörseChannel](https://www.youtube.com/c/PlanspielBörseChannel)

- Eine Community, um sich auszutauschen
- Aktuelle Infos und Hinweise
- Beantwortung von Fragen



Facebook

[facebook.com/planspielboerse](https://www.facebook.com/planspielboerse)

- Eine Community, um sich auszutauschen
- Aktuelle Infos und Hinweise
- Beantwortung von Fragen

## Noch Fragen?

Das Planspiel-Börse-Team hilft Euch gerne weiter:

[zentrale@planspiel-boerse.de](mailto:zentrale@planspiel-boerse.de)

+49 711 782 23232

Schaut auch gerne auf unserer Website vorbei:

[planspiel-boerse.de](https://www.planspiel-boerse.de)





# Be the Next You.

Einführung in  
das Wertpapiergeschäft –  
Basisinformationen  
für Schüler:innen



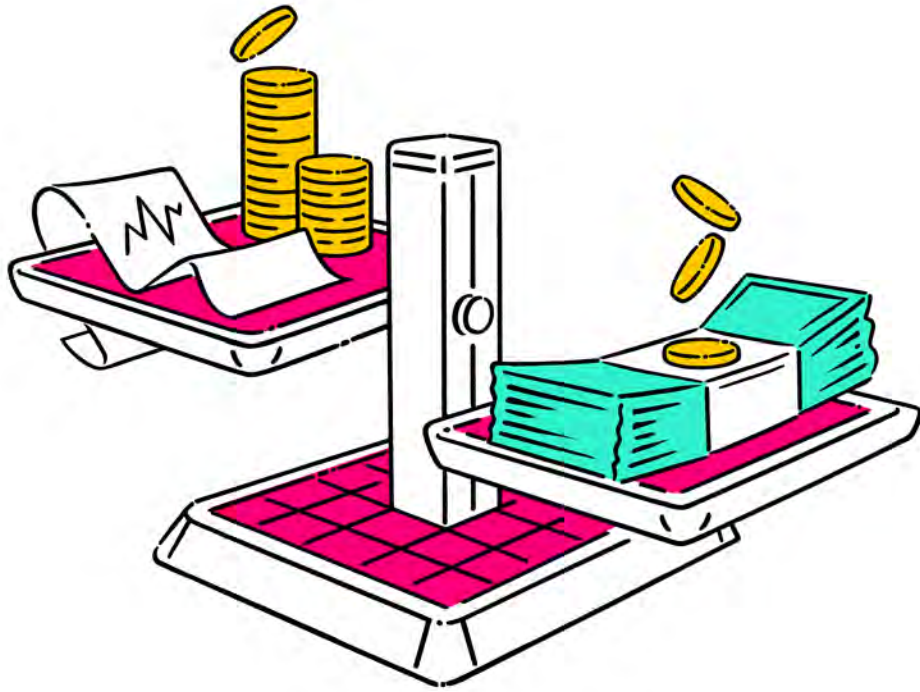
# Einführung: Was ist die Börse?



Die Börse ist ein Marktplatz, auf dem Vermögenswerte wie z.B. Wertpapiere gehandelt werden.



- Unternehmen, die Geld benötigen verkaufen Unternehmensanteile (Aktien) über die Börse an Aktionär:innen, die ihr Geld in das Unternehmen investieren möchten.
- Die Kursfeststellung erfolgt in der Regel durch Skontroführer:innen (ehemals Börsenmakler:innen).
- Ursprüngliche Börsenform: Präsenzbörse mit „Börsen-Parkett“
- Heute: u.a. Computerbörsen mit (voll-)elektronischem Handel (z. B. Xetra oder die Terminbörse EUREX)



## Wie entsteht ein Aktienkurs?

- Notierungen erfolgen nach Angebot und Nachfrage.
- Im Präsenzhandel ermittelt der/die Skontrofführer:in die Notierungen.
- Im Computerhandel erfolgt die Kursermittlung automatisch innerhalb festgelegter Regeln.

Kurse werden außerdem beeinflusst von:

- der allgemeinen Wirtschaftslage
- politischen Entscheidungen
- der internationalen Börsensituation
- Nachrichten und Meinungen etc.

## Bulle und Bär

Sinnbilder für steigende und fallende Kurse

- Schon im 16. Jahrhundert ein starkes Paar.
- Erklärung: Wenn ein Bär nach Gegner:innen oder Opfern schlägt, haut er mit der Tatze von oben nach unten. Der Bulle stößt umgekehrt mit den Hörnern von unten nach oben.
- Übertragen auf die Börse: Die Bären drücken die Kurse nach unten (Bärenmarkt), während die Bullen die Kurse nach oben schieben (Bullenmarkt).

## Was ist eine Aktie?

- Eine Aktie ist eine Geldanlage. Der/Die Geldanleger:in (Aktionär:in) ist damit Miteigentümer:in an einer Aktiengesellschaft (AG).
- Der/Die Aktionär:in partizipiert sowohl am Erfolg als auch am Risiko des Unternehmens.
- Der ausgeschüttete Ertrag der Aktie (die sog. Dividende) hängt langfristig vom Gewinn des Unternehmens ab.
- Heute werden Aktien in keinen Urkunden (effektive Stücke) mehr ausgegeben, sondern als Globalurkunde verbrieft.
- Gehandelt wird somit nur noch mit virtuellen Stücken.

## Der Wert einer Aktie:

- Der Wert einer Aktie bestimmt sich über deren Nennwert.
- Dies ist der Anteil am Grundkapital einer AG, den der/die Aktionär:in besitzt. Er wird in Geldeinheiten angegeben (z. B. 5 Euro, 50 Euro).
- Der Betrag kann erheblich vom Kurswert abweichen, der durch die Nachfrage an der Börse bestimmt wird.
- Seit Einführung des Euro wurde vermehrt auf nennwertlose Aktien umgestellt (Stückaktien / Quotenaktien).
- Deren Wert steht für einen prozentualen Anteil an einer AG und beläuft sich nicht auf einen festen Betrag.



# Vorgänge: Was passiert eigentlich an der Börse?



## Besondere Ereignisse an der Börse

### Dividende

„Gewinn“, der pro Aktie oder Fondsanteil, jährlich, halbjährlich oder quartalsweise an die Anteilseigner:in ausbezahlt wird.

### Bezugsrechte

Wenn eine AG ihr Grundkapital erhöht, um an neues Investmentkapital zu kommen, haben die Aktionäre ein Bezugsrecht auf neue Aktien. Damit können sie in einem festgelegten Bezugsverhältnis neue Aktien zu einem günstigeren Preis erwerben. Nutzt ein/e Aktionär:in dieses Bezugsrecht nicht, kann er es an der Börse handeln.

### Berichtigungsaktien

Ausgabe von neuen Aktien (Gratisaktien) an die Aktionär:innen.

### Split

Um den Kurswert einer Aktie optisch günstiger erscheinen zu lassen, teilen die AGs die Anzahl ihrer Aktien in einem bestimmten Teilungs („Split-) verhältnis. Dadurch vervielfacht sich die Anzahl der Aktien entsprechend. In der Regel verringert dafür im Splitverhältnis der Aktienkurs – die Aktie wird „günstiger“.

### Reverse Split

In einem von der AG festgelegten Verhältnis wird eine Anzahl von „alten“ Aktien zu einer „neuen“ Aktie zusammengelegt. Damit erhöht sich optisch der Aktienkurs – die Aktie wird „teurer“. Dies wird oft bei Aktien veranlasst, deren Kurs sehr niedrig ist.

### Zinsen

Bei festverzinslichen Wertpapieren wird zum Stichtag ein, bei der Ausgabe des Wertpapiers bereits festgelegter „Ertrag“ – der Zins – auf den Nennwert des Wertpapiers ausbezahlt.

# Produkte: Was wird an der Börse gehandelt?



## Wertpapierarten

### Aktien

Langfristig verbriefte Anteile an einem Unternehmen (Aktiengesellschaft).

Geldanleger:in	Unternehmer:in
Wird Teilhaber:in am Unternehmen	Muss Kapital nicht zurückzahlen
i. d. R. Stimmrecht auf der Hauptversammlung; kann Unternehmensentscheidungen beeinflussen	Ist an die Entscheidungen auf der Hauptversammlung gebunden
Kann seine Aktien nur über die Börse weiterverkaufen	Zahlt eine vom Geschäftserfolg abhängige Dividende an den Investor (Geldanleger, Aktionär)

**Hinweis:** Der Kurs einer Aktie kann starken Schwankungen unterliegen und sogar zum Totalverlust führen.

### Investmentfonds

- Eine Kapitalanlagegesellschaft bildet aus mehreren Wertpapieren einen Fonds.
- Es gibt verschiedene Anlageklassen je nach Fondszusammensetzung (z. B. Aktien, Indizes, Renten, Immobilien, Rohstoffe).
- Keine feste Gewinn-/Zinsausschüttung, diese ist abhängig von den Erträgen der investierten Werte.

### Geldanleger:in

Wird Miteigentümer:innen am Fondsvermögen

Kann jederzeit seinen Anteil an die Fondsgesellschaft zurückgeben und erhält den taggleichen Gegenwert ausgezahlt

Hat innerhalb der Fondsausrichtung keinen direkten Einfluss auf die einzelnen Investitionen des Fondsmanagers

**Hinweis:** Der Kurs eines Fonds kann starken Schwankungen unterliegen und sogar zum Totalverlust führen.

## ETFs

- Ein ETF (eng.: „Exchange Traded Fund“) ist ein börsengehandelte Indexfonds die die Wertentwicklung eines Indexes (wie z.B. den DAX) abbildet.
- Durch ETFs kann kostengünstig in ganze Märkte investiert werden.
- ETFs werden meist passiv verwaltet, das heißt Fondsmanager:innen treffen keine aktiven Entscheidungen.

## Geldanleger:in

Wird Teilhaber:in am Indexfonds, der je nach Index Aktien verschiedener Unternehmen hält

Kann jederzeit seinen Anteil an der Börse verkaufen

Weder der/die Anleger:in noch der Fondsmanager:in haben einen Einfluss auf die einzelnen Investitionen

**Hinweis:** Der Kurs eines ETFs kann starken Schwankungen unterliegen und sogar zum Totalverlust führen.

## Festverzinsliche Wertpapiere

- Durch ETFs kann kostengünstig in ganze Märkte investiert werden
- ETFs werden meist passiv verwaltet, das heißt der Fondsmanager trifft keine aktiven Entscheidungen

## Geldanleger:in

Kein Einfluss auf die Geschäftspolitik des Unternehmens

Erhält bei Fälligkeit 100 % des Anlagekapitals zurück

Kann während der Laufzeit das Wertpapier nur an der Börse verkaufen, sofern es dort gehandelt wird

## Schuldner:in , z. B. Unternehmen

Muss das Kapital zu einem festen Termin zurückzahlen

Zahlt einen festen Zinssatz an den Investor – unabhängig vom Geschäftserfolg

**Hinweis:** Während der Laufzeit können festverzinsliche Wertpapiere im Kurs stark schwanken. Die Rückzahlung erfolgt in Abhängigkeit von der Bonität des Schuldners, ggf. bei Insolvenz bis hin zum Totalverlust.

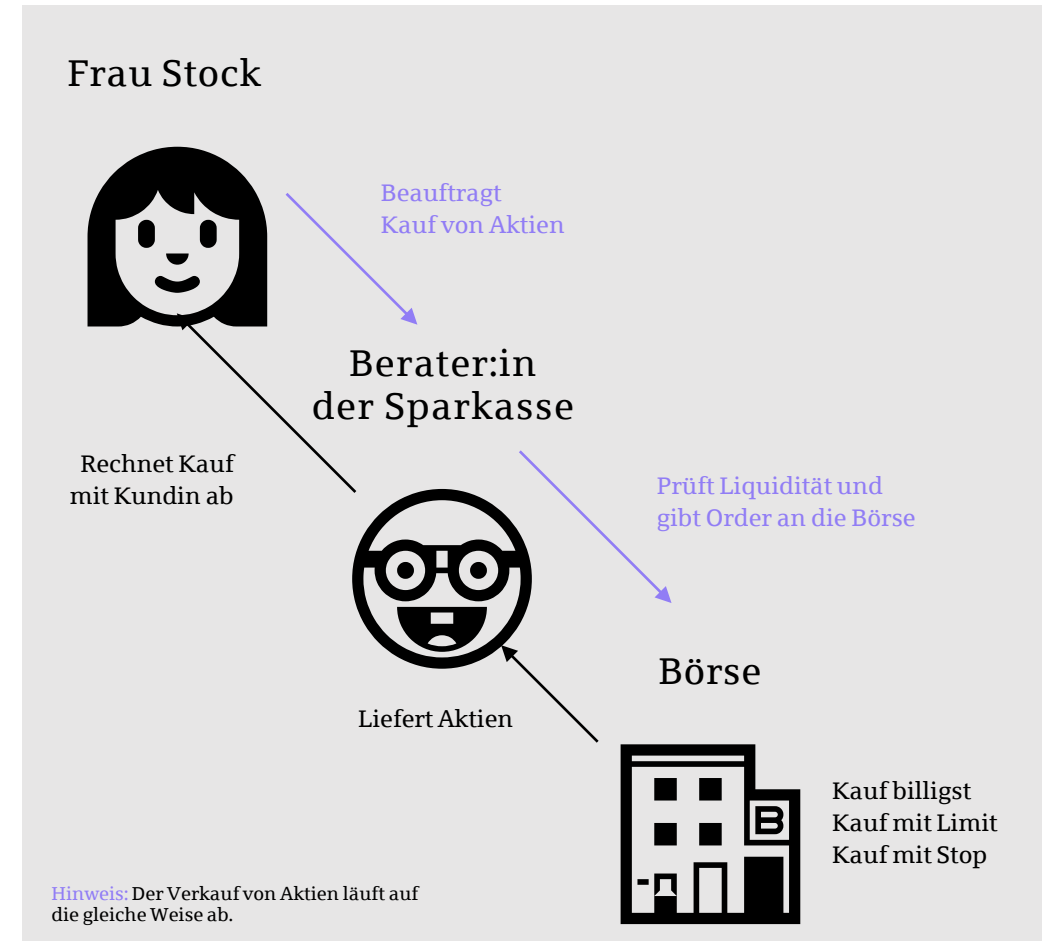


# Prozesse

## Wie wird der Handel abgewickelt?



## Aktienorder



## Rechte eines Aktionärs

- Teilnahme an der Hauptversammlung
- Stimmrecht auf der Hauptversammlung (außer bei Vorzugsaktien)
- Auskunftsrecht durch den Vorstand
- Bezugsrecht bei Ausgabe neuer Aktien zur Kapitalerhöhung
- Anspruch auf Gewinnbeteiligung (Dividende)

# Orte

## Wo wird gehandelt?



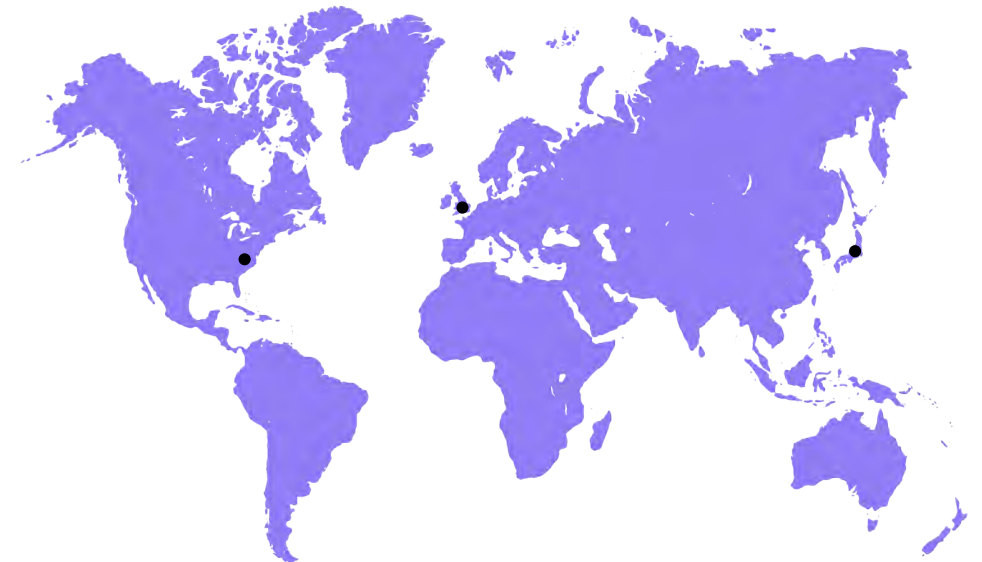
## Börsenplätze in Deutschland

In Deutschland gibt es sieben Börsen und eine außerbörsliche Plattform.

- Wichtigste Börse ist die Deutsche Börse in Frankfurt a. M. mit dem elektronischen Handelssystem Xetra.
- Fünf regionale Wertpapierbörsen: Stuttgart, München, Düsseldorf, Hamburg/Hannover und Berlin
- Sonderfall: Tradegate – erste deutsche, elektronische, außerbörsliche Handelsplattform
- Außerbörsliche Handelsplätze: L+S, Gettex u.v.m.

## Bedeutende Börsenplätze weltweit

- NYSE (New York Stock Exchange)
- Tokio
- Euronext (Zusammenschluss der Börsen in Amsterdam, Paris, Brüssel und Lissabon)
- London (Zusammenschluss mit der Börse Mailand)
- NASDAQ Inc. (der Zusammenschluss der Börsen in Stockholm, Kopenhagen, Helsinki, Reykjavik, Tallinn, Riga, Vilnius und der NASDAQ)





# Indices

- Geben die Veränderung einer definierten Anzahl von Aktien an
- Sind für Kapitalanleger:innen eine Orientierungshilfe

Deutschland	Europa	Weitere
DAX 40*	EuroSTOXX 50*	DAX 40*
MDAX 60*	FTSE 100* (GB)	MDAX 60*
SDAX 70*	CAC 40* (F)	SDAX 70*
TecDax 30*	IBEX 35* (E)	TecDax 30*
	STOXX Nordic 30*	

\* Anzahl der Aktien, die im jeweiligen Index enthalten sind.





# Zusammenfassung

## Um was geht's bei der Börse?



### Hinweis der Sparkasse zum Wertpapiergeschäft

#### Chancen

- Der/Die Aktionär:in partizipiert an der positiven wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens in Gestalt von Dividendenzahlungen und Kurssteigerungen.
- Der/Die Aktionär:in darf an der Hauptversammlung teilnehmen und hat dort grundsätzlich ein entsprechendes Stimmrecht (Ausnahme: stimmrechtlose Vorzugsaktien).
- Bei einer Kapitalerhöhung hat der/die Aktionär:in grundsätzlich ein Bezugsrecht auf junge Aktien und ist dadurch vor einer Verwässerung seiner/ihrer Beteiligung geschützt (Ausnahme: Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts).

#### Risiken

- Der/Die Aktionär:in ist am Unternehmen beteiligt und trägt daher ein unternehmerisches Risiko; im Fall eines Konkurses kann ein Totalverlust eintreten.
- Die Dividendenzahlung hängt von der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens ab und kann nicht garantiert werden.
- Der Kurs der Aktie kann fallen; das Kursrisiko geht bis zum Totalverlust.
- Aufgrund irrationalen massenpsychologischen Verhaltens der Marktteilnehmenden können Kursentwicklungen eintreten, die sich rein aus einer Analyse der Kennzahlen nicht begründen und daher nicht prognostizieren lassen.

# Tipps Welche Aufgaben sollen gelöst werden?



## Mögliche Arbeitsaufgaben

### Wie entsteht ein Kurs?

Sucht den Kurschart zu einem aktuell in den Medien präsenten Aktienunternehmen aus. Recherchiert im Internet (oder in der Zeitung) nach Ereignissen oder Entscheidungen zu diesem Unternehmen. Diskutiert in eurer Gruppe oder in der Klasse, wie diese den Kurs beeinflusst haben.

**Bei welchen Unternehmen (DAX®, MDAX®, TecDAX®) wurden im vergangenen Jahr besondere Börsenereignisse durchgeführt (Bezugsrecht, Split, Reverse Split)?** Sucht im Internet nach Beispielen.

### Wie liest man den Kursteil einer Zeitung oder Kursseiten im Internet?

Welche Konflikte können sich für nachhaltige Unternehmen ergeben? Diskutieren in eurem Team oder in der Klasse über die drei Säulen der Nachhaltigkeit, wie diese von Unternehmen umgesetzt werden können und zu welchen Zielkonflikten es kommen kann.

### Welche markanten Börsencrashes fanden im 20. und 21. Jh. statt?

Sucht nach Informationen, welche Ereignisse zu diesen Crashes führten.



# Inspiration

## Möchte jemand noch etwas Schlaues sagen?

„Ich weiß nicht, was morgen sein wird, aber ich weiß, was gestern war und heute ist, und das ist schon sehr viel.“ Andre Kostolany



„Wir müssen verstehen, dass unsere Kapitalanlage – immer – auch von einem Unterbewusstsein beeinflusst wird. Nicht der Kopf, sondern der Bauch bestimmt über das Schicksal des Anlegers.“ Peter Lynch

„Geduld ist die oberste Tugend des Investors.“ Benjamin Graham

„Der einzige Investor, der nicht diversifizieren sollte, ist derjenige der immer 100% richtig liegt.“ Sir John Templeton



# Be the Next You.

Teilnahmebedingungen  
und Spielregeln im  
Planspiel Börse 2023

Herzlich willkommen zum Planspiel Börse. Wer kann mitmachen? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Was ist zu beachten? In den Teilnahmebedingungen und Spielregeln finden sich die Vorgaben, die für alle Teilnehmenden gültig sind.

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Planspiel Börse ist in einem der folgenden Wettbewerbe möglich:

Wettbewerb	Teilnahme
Schüler:innenwettbewerb	Teams von 2 bis 4 Schüler:innen *)
Lehrkräftewettbewerb	Einzelspieler:innen
Studierendenwettbewerb	Einzelspieler:innen
Dozierendenwettbewerb	Einzelspieler:innen
Journalist:innenwettbewerb	Einzelspieler:innen
Sparkassen-Mitarbeiter:innen-Wettbewerb	Teams von 1 bis 4 Sparkassen-Mitarbeitenden*)
Wettbewerb für Sparkassen-Azubis	Teams von 2 bis 4 Auszubildenden *)
Ggf. lokale Wettbewerbe der Sparkassen vor Ort	Teams von 1 bis 4 Teilnehmenden
Testteilnahme / nur intern	Einzelspieler:innen

- Jede veranstaltende Sparkasse entscheidet selbst, welche Wettbewerbe sie anbietet und stellt ihren Teilnehmenden (ggf. über die spielbetreuenden Lehrkräfte) einen Registrierungscode für den jeweiligen Wettbewerb zur Verfügung.
- Am Schüler:innenwettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe auf Bundes-, Regional- und lokaler Ebene nehmen Lernende an allgemein- und berufsbildenden Schulen (außer Bankfachklassen) teil.
- Je nach Wettbewerb findet die Teilnahme in Teams oder im Einzelspielermodus statt. \*) je nach Sparkasse ggf. auch für Teams ab einem Teilnehmenden.
- Im Studierendenwettbewerb müssen alle Teilnehmenden im Besitz eines gültigen Studentenausweises sein.
- Die Teilnahme ist nur bei einer einzigen Sparkasse und nur in einem Wettbewerb gestattet. Bei Mehrfachanmeldungen entscheiden die beteiligten Institute über eine mögliche Disqualifikation.
- Je nach Wettbewerb erhält jedes Team oder jeder Teilnehmende ein Trainingsdepot und ein Wettbewerbsdepot
- Die Teilnehmenden verpflichten sich, die im Rahmen des Planspiels Börse veröffentlichten Kurse und Nachrichten ausschließlich für private Zwecke zu nutzen. Eine gewerbliche Nutzung sowie auf dieser Informationsgrundlage ausgesprochene Empfehlungen gegenüber Dritten sind nicht zulässig.
- Spielbetreuende in den veranstaltenden Sparkassen und deren Angehörige dürfen nur außer Konkurrenz teilnehmen (Testteilnahme/nur intern).
- Teams können mit dem Handeln beginnen, sobald sich die Mindestanzahl der Teilnehmenden vollständig registriert haben.
- Zur Teilnahme am Wettbewerb um die ausgelobten Preise müssen während der gesamten Spielrunde (jeweils bis zum 31.5. eines Jahres) die im jeweiligen Wettbewerb erforderliche Anzahl an Teilnehmenden registriert sein, andernfalls wird der/die Teilnehmende oder das komplette Team vom weiteren Wettbewerb ausgeschlossen bzw. verliert den Gewinnanspruch. (siehe auch „Preise / Nachrückverfahren“).  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





## Hinweise zum Datenschutz

Die Sparkassen-Börsenspiel-Zentrale wird von der S-Communication Services GmbH (Friedrichstraße 50, 10117 Berlin) in Kooperation mit der ByteWorx GmbH (Elsenheimerstraße 57, 80687 München) betrieben. Die zur Abwicklung des Planspiels erhobenen und benötigten personenbezogenen Daten werden von der Börsenspiel-Zentrale elektronisch gespeichert und, soweit dies für die Abwicklung des Spiels erforderlich ist (z. B. zur Ermittlung der Teilnahmeberechtigung, zur Betreuung und Kommunikation während des Spiels, zur Feststellung der Sieger und eines eventuellen Gewinnanspruchs), an die betreuende Sparkasse und die Sparkassenverbände übermittelt. Dies betrifft vor Beginn des Planspiels auch die im Registrierungsprozess erhobenen, zu Supportzwecken verwendeten Daten.

Ansonsten gelten die allgemeinen Datenschutzbestimmungen.

Die Sparkassen-Börsenspiel-Zentrale, die betreuenden Lehrkräfte, die veranstaltenden Sparkassen und die Sparkassenverbände sind berechtigt, die Teilnehmer- bzw. Spielgruppenbezeichnung einschließlich der Depotdaten und Spielergebnisse, sowie bildhafte Darstellungen der Teilnehmenden, die z. B. im Rahmen von Planspiel-Börse-Veranstaltungen entstanden sind, unentgeltlich für Zwecke der Öffentlichkeits- oder Pressearbeit, in Printmaterialien sowie für Online-Medien inklusive Social Media- und Video-Plattformen (z.B. Internetauftritte, Instagram, Facebook) zu verwenden und zu publizieren.

Sollten Teilnehmende Bedenken gegen die Fotos haben, welche die eigene Person zeigen, melden sich die Teilnehmenden so frühzeitig wie möglich beim Veranstalter vor Ort, so dass bei der Zusammenstellung der abgebildeten Personen darauf Rücksicht genommen werden kann. Sollten Teilnehmende generell solche Aufnahmen nicht wünschen, werden sie gebeten, den Aufnahmen fern zu bleiben.

Sollen auch Namen von Teilnehmenden veröffentlicht werden, oder sollen die Teilnehmenden zu Zwecken der Öffentlichkeits- oder Pressearbeit kontaktiert werden, so wird die daran interessierte Stelle (Sparkasse, Sparkassenverband oder Presse) die Teilnehmenden zuvor ansprechen. Die Kontaktdaten der Teilnehmenden (E-Mail, und ggf. Telefonnummer) dürfen von der Sparkassen-Börsenspiel-Zentrale für diesen Zweck an die genannten Stellen weitergereicht werden. Im Rahmen der Prämierungen werden die dafür erforderlichen Daten darüber hinaus an die jeweils ausführenden Kooperationspartner weitergeleitet. Eine weitere Verwendung der Daten durch Kooperationspartner zu Werbezwecken ist ausgeschlossen.

Alle Spiel- und Teilnehmerdaten werden von der Börsenspiel-Zentrale nach Abschluss der Spielrunde und der anschließenden Siegerehrungen zum 31. Mai 2024 gelöscht.

# Spielregeln

## Chancen

Nach der Registrierung erhalten alle Teams bzw. Einzelspielenden sowohl ein Trainingsdepot als auch ein Wettbewerbsdepot mit virtuellem Startkapital in Höhe von jeweils 50.000 Euro.

Jedes Wettbewerbsdepot wird automatisch in den Kategorien Depotgesamtwertung und Nachhaltigkeitsbewertung ausgewertet (siehe auch „Sieger und

Preise“). Alle Transaktionen im Depot fließen in die jeweilige Gesamtpformance mit ein. Trainingsdepots werden nicht in Ranglisten oder Wettbewerben berücksichtigt.

Das Spielkapital wird unverzinst im Depot geführt. Eine Überziehung durch Teilnehmerorder ist nicht möglich.

## Termine und Spielverlauf

11.09.2023	Registrierungsbeginn
04.10.2023	Erster Handelstag
15.11.2023	Zwischenbewertung und Registrierungsende: Zwischenbewertung aller Depots mit den Geldkursen zu Handelsschluss. Die Registrierung ist noch bis Tagesende möglich.
30.01.2024	Letzter Handelstag: Mit den Schlusskursen (Geldkurs oder falls nicht vorhanden der letzte verfügbare Kurs des Datenproviders) werden alle qualifizierten Depots abschließend bewertet. Noch im Depot befindliche Positionen müssen nicht durch die Teilnehmenden verkauft werden. Die Ausbuchung erfolgt automatisch ohne Berechnung von Gebühren.
31.05.2024	Abschaltung der Depotzugänge und Löschung der Spiel- und Teilnehmerdaten Planspiel Börse 2023 durch die ByteWorx GmbH.

Börsentage sind die Handelstage gemäß dem Handelskalender der Börse Stuttgart.

Dem letzten Handelstag im Planspiel Börse 2023 folgen lokale, regionale und überregionale Siegerehrungen und Prämierungen.

## Handelbare Wertpapiere

Im Planspiel Börse können in Euro gehandelte Aktien bekannter Indizes wie DAX, MDAX, TecDAX, SDAX, Eurostoxx50, Dow Jones, FTSE MIB, Nasdaq100 und Global Challenges Index (Nachhaltigkeitsindex), eine „Selection Europe“ (Auswahl von Aktien im Stoxx Europe 600 Index) sowie an börsennotierten Fonds, ETF und festverzinslichen Wertpapieren gehandelt werden, die an der Börse Stuttgart verfügbar bzw. handelbar sind.

## Orders

Alle handelbaren Wertpapiere können entweder über die Planspiel-Börse-App oder die Web-Version der Spielplattform gekauft und verkauft werden (Wertpapersuchfunktion). Die Handelszeiten orientieren sich an den Öffnungszeiten der Börse Stuttgart. Orders können auch außerhalb der Handelszeiten platziert werden. Diese werden dann mit Öffnung des Handelsplatzes (unter Berücksichtigung der Liquidität und/oder Limits/ Stops) ausgeführt. Bei Aktien, Fonds und ETF ist stets die gewünschte Stückzahl anzugeben, bei festverzinslichen Wertpapieren der gewünschte Nennwert in Euro. Die Orders (Aufträge) sind verbindlich.

Orders werden zum entsprechenden Geldkurs (Bid) bzw. Briefkurs (Ask) bei diesem Wertpapier abgerechnet, sofern die Bedingungen (z.B. Limit, Billigst / Bestens, Stop Buy / Loss) erfüllt sind.

- Briefkurse mit Volumen „0“ führen nicht zur Orderausführung
- Geldkurse mit Volumen „0“ führen nicht zur Orderausführung
- Orders werden immer vollständig ausgeführt (keine Teilausführungen)

## Limit-Orders

Kauf- und Verkauforders können mit einem Kurslimit erteilt werden. Das Limit ist stets in Euro und Cent je Stück anzugeben (bei festverzinslichen Wertpapieren in Prozent). Eine limitierte Kauforder wird nur ausgeführt, wenn der abrechnungsrelevante Kurs das Limit erreicht oder unterschreitet. Eine limitierte Verkauforder wird nur ausgeführt, wenn der abrechnungsrelevante Kurs das Limit erreicht oder überschreitet. Limitierte Orders gelten entweder für den aktuellen Börsentag oder können mit einer Laufzeit von 14 Kalendertagen versehen werden.

## Stop-Orders

Kauf- und Verkauforders können mit einem Stop erteilt werden. Der Stop ist stets in Euro und Cent anzugeben (bei festverzinslichen Wertpapieren in Prozent). Verkauforders können mit einem Stop-Loss versehen werden. Erreicht oder unterschreitet der Kurs diese Stop-Loss-Marke, wird die Verkauforder in einen unlimitierten Verkaufsauftrag (bestens) umgewandelt und mit dem nächsten Kurs abgerechnet. Kauforders können mit einem Stop-Buy nach oben versehen werden. Erreicht oder überschreitet der Kurs diese Stop-Buy-Marke, wird die Kauforder in einen unlimitierten Kaufauftrag (billigst) umgewandelt und mit dem nächsten Kurs abgerechnet. Stop-Orders gelten entweder für den aktuellen Börsentag oder können mit einer Laufzeit von 14 Kalendertagen versehen werden.

## Einschränkungen

Ein einzelnes Wertpapier darf beim Kauf nicht mehr als 20 % des Depotgesamtwertes erreichen. Dies wird bei der Erfassung des Auftrags bereits geprüft und dem Teilnehmenden zurückgemeldet. Dabei werden auch offene Orders und ein eventueller Bestand im Depot mitbewertet.

# Kurse und Abrechnungen

Alle unlimitierten Orders werden mit dem aktuell gültigen Geld- bzw. Briefkursen des Börsenplatzes Stuttgart abgerechnet, sofern sie nicht vorher aufgrund des Laufzeitendes zurückgewiesen werden. Limitierte oder mit einem Stop versehene Orders bleiben so lange als offene Aufträge stehen, bis entweder das Limit bzw. der Stop erreicht oder die Order aufgrund des Laufzeitendes zurückgewiesen wird.

## Penny-Stocks-Regelung

Wertpapiere, deren Kurse eine Schwelle von 1,00 Euro unterschreiten, können nicht gekauft, aber verkauft werden.

## Abrechnung

Orders, die das Konto überziehen würden bzw. die größer sind als der Depotbestand, werden zurückgewiesen.

## Stückzinsen

Bei Käufen und Verkäufen von festverzinslichen Wertpapieren werden Stückzinsen je Zinstag berechnet und bei der Ermittlung des Abrechnungsbetrags berücksichtigt.



# Verbuchung besonderer Ereignisse

Besondere Ereignisse an der Börse, die im Depot befindliche Wertpapiere betreffen, werden automatisch praxisnah verbucht. Entscheidend ist dabei, dass sich die betroffenen Wertpapiere am Börsentag vor dem Ereignis bereits im Depot befanden.

## Dividenden und Fondsausschüttungen

Dividenden werden in der Regel am Tag der „ex Dividende“-Notierung gutgeschrieben. Aus Gründen der Vereinfachung gilt dies auch für Quartalsdividenden. Dividenden von Non-Euro-Aktien werden zuvor zum aktuellen Euro-Briefkurs umgerechnet. Dieses Verfahren gilt auch bei Ausschüttungen von Fonds. Sollten Dividendenzahlungen erst nach dem „ex Dividende“-Tag bekannt werden, werden sie zeitnah eingebucht. Abweichende Verfahrensweisen bleiben vorbehalten, wenn die Vielfalt der jeweiligen unternehmerischen Gepflogenheiten solche erfordern.

## Bezugsrechte

Bezugsrechte können nicht ausgeübt werden. Im Spiel werden sie in der Regel zum ersten festgestellten Bezugsrechtskurs (Geldkurs) des Tages, an dem die Aktie „ex Bezugsrecht“ notiert, automatisch verkauft. Die Verkaufserlöse werden dem Depot gutgeschrieben.

## Berichtigungsaktien

Berichtigungsaktien (Gratisaktien) werden nicht zugeteilt, sondern verkauft. Für jede Aktie wird der Spitzenausgleichsbetrag gezahlt und dem Depot gutgeschrieben.

## Aktiensplit

Bei einem Aktiensplit wird der Bestand an

Aktien entsprechend dem Splittingverhältnis heraufgesetzt. Dabei wird versucht, so viele neue Aktien wie möglich zuzuteilen. Nur der Restanspruch bei „krummen“ Splittingverhältnissen wird als Split-Spitzenausgleich in Euro gutgeschrieben.

## Reverse Split

Bei einem Reverse-Split wird der Bestand an Aktien entsprechend dem Reverse-Split-Verhältnis herabgesetzt. Dabei wird versucht, so viele neue Aktien wie möglich zuzuteilen. Nur der Restanspruch bei „krummen“ Reverse-Split-Verhältnissen wird als Spitzenausgleich in Euro gutgeschrieben.

## Zinsen

Die Zinsen für festverzinsliche Wertpapiere werden zum Fälligkeitstag gutgeschrieben. Kapitalertragsteuer wird nicht einbehalten. Es wird verfahren, als ob ein ausreichender Freistellungsauftrag vorliegen würde. Bei besonderen Ereignissen an der Börse, welche die geordneten Wertpapiere betreffen, werden automatisch folgende Änderungen durchgeführt: Bei Dividendenzahlungen, Ausschüttungen, Eröffnung des Bezugsrechtshandels, der Ausgabe von Berichtigungsaktien, Aktiensplits und Reverse Splits werden noch nicht ausgeführte Orders mit Limit und/oder Stop gestrichen.



# Gebühren

Bei Abrechnung von Teilnehmerorders und Verbuchung - besonderer Ereignisse werden je Transaktion in der Regel Gebühren (Spesen) beispielhaft erhoben:

Bei Kauf und Verkauf	Gebühren
Aktien/ Fonds/ ETF / festverzinsliche Wertpapiere	0,3 % vom Kurswert, min. 15 €
Weitere Teilnehmerorder	Gebühren
Löschung eines Auftrags	2,50 €
Weitere Teilnehmerorder	Gebühren
Streichung einer Limit- oder Stop-Order wegen eines besonderen Ereignisses oder Laufzeitende	gebührenfrei

# Ranglisten

Nach jedem Börsentag werden die Ranglisten jeweils über Nacht aktualisiert und am Folgetag angezeigt. Dabei werden die zu diesen Zeitpunkten aktuellen Depotgesamtwerte bzw. Nachhaltigkeitserträge zur Erstellung der Ranglisten herangezogen. Die Ranglisten werden im persönlichen Spielbereich jedes Teilnehmenden veröffentlicht (abweichende Regelungen durch die Sparkassen vorbehalten). Bei der Ermittlung und Darstellung der Platzierung gilt das unter „Sieger und Preise“ beschriebene Nachrückverfahren.



# Sieger und Preise

## Sieger

Sieger sind die Teilnehmenden/ Teams, die bei Spielende die höchsten Werte in einer der folgenden Bewertungen aufweisen:

- 1) nach Depotgesamtwert (=Depotgesamtwertung)
- 2) nach Nachhaltigkeitsertrag (=Nachhaltigkeitsbewertung)

zu 1) Depotgesamtwertung

Dabei werden folgende Beträge addiert:

- Summe der Kurswerte aller im Depot vorhandenen Wertpapiere (werden zum Spielende automatisch gebührenfrei ausgebucht)
- Restkapital
- Rechnerisch aufgelaufene Stückzinsen für festverzinsliche Wertpapiere

Bei gleichem Depotgesamtwert gewinnt das Team/ der Teilnehmende, dessen Depot zu Spielende einen höheren Nachhaltigkeitsertrag aufweist und falls keine nachhaltigen Wertpapiere gehandelt wurden, das Team/ der Teilnehmende, das/ der weniger abgerechnete Kaufaufträge benötigt hat, um den Erfolg zu erreichen. zu 2) Nachhaltigkeitsbewertung. Maßgebend ist dabei der Nachhaltigkeitsertrag. Der Nachhaltigkeitsertrag ist die Summe der Erträge (Kursgewinne/ Kursverluste) aller im Depot gehandelten Wertpapiere, die im zugrunde gelegten Nachhaltigkeitsindex gelistet sind oder als nachhaltig gekennzeichnet sind. Bei gleichem Nachhaltigkeitsertrag gewinnen die Teams/ die Teilnehmenden, deren Depot weniger abgerechnete Kaufaufträge aufweist.

## Preise / Nachrückverfahren

Die Teams/ die Teilnehmenden können auf verschiedenen Ebenen einen Preis gewinnen. Es kann Preise auf Sparkassen-, Bundesland- bzw. Sparkassenverbands- und Bundesebene geben. Die Teams/ die Teilnehmenden können auf mehreren Ebenen ausgezeichnet werden.

Einen Anspruch auf Preise haben nur Teilnehmende mit vollständigen und korrekten Registrierungsdaten. Die Sparkassen-Börsenspiel-Zentrale und die veranstaltenden Sparkassen und Sparkassenverbände behalten sich das Recht vor, die im Planspiel Börse gemeldeten Daten ggf. anhand der Vorlage geeigneter Dokumente (Schülerausweis, Studentenausweis, Personalausweis) zu überprüfen. Wenn die Daten nicht mit den Registrierungsdaten übereinstimmen, entfällt die Gewinnberechtigung und der Teilnehmende und ggf. das komplette Team werden disqualifiziert.

Die Teams/ die Teilnehmenden können nur in einer der beiden Wertungen einen Preis erhalten – entweder in der Depotgesamtwertung oder in der Nachhaltigkeitsbewertung. Erzielen die Teams/ die Teilnehmenden in beiden Wertungen eine Gewinnplatzierung, erhalten sie den Preis für die bessere Platzierung. In der Wertung, in der die Teilnehmenden keinen Preis erhalten, rücken die nächstbesten Teams/ Teilnehmenden nach. Haben die Teams/ die Teilnehmenden in beiden Wertungen dieselbe Platzierung, erhalten die Teams/ die Teilnehmenden den Preis für die Depotgesamtwertung und die nächstplatzierten Teams bzw. Teilnehmenden in der Nachhaltigkeitsbewertung rücken nach. Diese Regelungen gelten gleichermaßen für die Preisvergabe auf Bundes-, Sparkassenverbands- bzw. Bundesland- und Sparkassenebene. Über Preise und Platzierungen informiert die betreuende Sparkasse.

Eine Barauszahlung ist bei Sachpreisen nicht möglich. Hat sich ein Teilnehmender nach Gewinnbenachrichtigung nicht bis zum 31. Mai 2024 bei seiner betreuenden Sparkasse bzw. der angegebenen Adresse zurückgemeldet, erlischt der Anspruch auf den Erhalt eines Preises.



# Disqualifikation

Die Teams/ die Teilnehmenden am Planspiel Börse 2023 müssen bis einschließlich 30. Januar 2024 (Mittlereuropäische Zeit) mindestens drei abgerechnete Kaufaufträge haben, andernfalls wird ihr Depot disqualifiziert.

# Informationen für die Teilnehmenden

Alle Orders und besonderen Ereignisse werden bei ihrer Abrechnung dokumentiert und stehen den Teilnehmenden anschließend im Depot als Abrechnungsinformationen zur Verfügung.

# Auskünfte und Reklamationen

Bei jedem Abrechnungsvorgang ist unverzüglich zu prüfen, ob er ordnungsgemäß ausgeführt worden ist. Unstimmigkeiten sind per Kontaktformular in der Planspiel-Börse-App unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Unterlagen, die den Reklamationsgrund dokumentieren, sind beizufügen. Berechtigte Reklamationen führen zu Korrekturen. Unbegründete bzw. abgewiesene Reklamationen werden in der Regel schriftlich erläutert. Mündlich oder telefonisch erteilte Reklamationen können nicht bearbeitet werden. Reklamationen nach dem letzten Handelstag im Planspiel Börse 2023 werden nicht mehr berücksichtigt.

# Regeländerungen

Regeländerungen werden nach Möglichkeit vermieden. Sollte es dennoch notwendig sein, können die Regeln jederzeit und ohne gesonderte Benachrichtigung durch die Spielleitung verändert werden. Änderungen werden auf der Landingpage ([www.planspiel-boerse.de](http://www.planspiel-boerse.de)) und oder in der Planspiel-Börse-App veröffentlicht. Ab dieser Veröffentlichung sind die neuen Regeln für alle Spielteilnehmer verbindlich.

# Haftung

Die Teams bzw. die Teilnehmenden erkennen mit der Teilnahme die nachfolgenden Punkte explizit an. Das Umfeld des Börsenspiels spiegelt nicht vollständig ein reales Umfeld wider (Spielcharakter). Bei der Software handelt es sich um eine Börsenspiel-Software, bei der eine dem realen Handel ähnliche Funktionsvielfalt als auch Geschwindigkeit angestrebt wird. Die Börsenspiel-Software besitzt jedoch nicht den vollen Umfang sowie die gleiche Leistungsfähigkeit einer regulären Handelsplattform.

Insbesondere erkennen die Teams bzw. die Teilnehmenden an, dass sich das Börsenspiel-Konto und die Auftragserteilung von echten Accounts unterscheidet, dass der Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten während des Börsenspiels nicht den Wert des Orderbuchs an der realen Börse beeinträchtigen und dass der durch die Transaktion erzielte Gewinn automatisch dem vorhandenen Kapital auf dem entsprechenden virtuellen Konto hinzugefügt wird. Des Weiteren werden

auch steuerliche Abzüge im Spiel nicht berücksichtigt.

Jede Haftung der Veranstalter bzw. Spielbetreiber im Zusammenhang mit dem Börsenspiel ist ausgeschlossen. Der Veranstalter bzw. die Spielbetreiber können keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Informationen, Daten und Kursen übernehmen.

Im Rahmen des Börsenspiels werden keine Kauf- und Verkaufs-Empfehlungen erteilt und können aus dem Börsenspiel, durch die einzelnen Depots oder dargestellten Informationen auch nicht abgeleitet werden. Der Veranstalter bzw. die Spielbetreiber weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass alle auf der Börsenspielplattform oder auf verlinkten Seiten zur Verfügung gestellten Informationen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und/oder Rechten darstellen.

Der Veranstalter bzw. die Spielbetreiber übernehmen keine Verantwortung für jegliche Fehler, Versäumnisse, Unterbrechungen, Streichungen, Defekte, Verzögerungen in der Ausführung oder Übermittlung der Daten, auch nicht für das Versagen der Datenübertragung, für den Diebstahl von Daten oder für unautorisierten Zugang sowie Veränderungen, Zusätze, Verzögerungen oder Streichungen von Börseninformationen und falsche, fehlerhafte oder verspätete fiktive Orderausführungen in Zusammenhang mit dem Börsenspiel. Demgemäß sind der Veranstalter bzw. die Spielbetreiber für jegliche Art von Problemen oder technischen Funktionsstörungen von Telefonleitungen oder -netzwerken,

Computer-Online-Systemen, Servern oder Providern, sonstigem Computer-Equipment oder für Software- oder Email-Versagen oder Buchungen durch Dritte nicht verantwortlich. Der Veranstalter bzw. die Spielbetreiber und die Kooperationspartner übernehmen keine Haftung für den Inhalt verlinkter Seiten.

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit von dargestelltem bzw. eingebundenen oder verlinktem Börsen- bzw. Finanzwissen (z.B. Textpassagen, Lernmodule, Videos, Tutorials oder Webinare) übernehmen der Veranstalter bzw. die Spielbetreiber und die Herausgeber keine Gewähr und schließen auch jegliche Haftung diesbezüglich aus. Dies gilt für die Nutzung der Informationen für den Spielablauf, wie auch für die Nutzung von Informationen, die auf einen realen Handel bzw. reales Investment „übertragbar“ sein können gleichermaßen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



# Be the Next You.

Die in dieser Anleitung enthaltenen Texte, Abbildungen und Logos wurden für den Gebrauch im Zusammenhang mit dem Planspiel Börse 2023 erstellt.

Eine Verwendung außerhalb des Planspiels Börse ist nur mit schriftlicher Genehmigung der S-Communication Services GmbH gestattet.

S-Communication Services GmbH  
Sparkassen-Börsenspiel-Zentrale  
70547 Stuttgart  
Telefon: +49 711 782-23232  
E-Mail: [zentrale@planspiel-boerse.de](mailto:zentrale@planspiel-boerse.de)